



Täglich Torah – und Dein Tag wird gut!

Donnerstag, 9. Mai 2024 – א' אייר תשפ"ד

Zweiter Tag Rosch Chodesch Ijar

Kedoschim – Fünfte Alija

וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה לֵאמֹר: 20:1

Der Ewige sagte zu Mosche, wie folgt:

וְאֶל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל תֹּאמֶר אִישׁ אִישׁ מִבְּנֵי יִשְׂרָאֵל וּמִן־הַגֵּר הַגֵּר
בְּיִשְׂרָאֵל אֲשֶׁר יִתֵּן מִזְרְעוֹ לְמִלֵּךְ מוֹת יוֹמָת עִם הָאָרֶץ יִרְגְּמֵהוּ
בְּאֲבָן: 2

Sage zu den Kindern Israel: Jeder Mensch von den Kindern Israel und von den Fremden, der sich in Israel aufhält, der von seinen Nachkommen dem *Molech* hingibt, soll getötet werden, das Volk des Landes soll ihn steinigen.

Sage zu den Kindern Israel: die Strafen für die Verwarnungen. [Raschi]

der von seinen Nachkommen dem *Molech* hingibt

Molech war ein Götze (falscher Gott, עֲבֹדָה זָרָה). Dem Molech zu Ehren wurden Kinder durchs Feuer geführt.

Zu Ehren des Molech wurden die Kinder im Feuer verbrannt.

[Targum Yonatan]

„Molech“ ist ein allgemeiner Name für jeden Götzendienst, dem der Mensch anhängt. [Misrachi]

soll getötet werden: durch das Gericht (בֵּית דִּין); und wenn das Gericht nicht die Macht dazu hat, helfe ihm das Volk des Landes. [Raschi]

das Volk des Landes

עַם הָאָרֶץ, das Volk, dem zuliebe das Land erschaffen worden ist. Das Volk, das einst durch diese Mizwot das Land einnehmen wird. [Raschi]

das Volk des Landes soll ihn steinigen

Alle gehen hinaus und steinigen den Götzendiener, denn er hat allen geschadet, indem er die *Schechina* aus Israel verdrängt hat. [Ramban]

וְאֲנִי אֶתֶּן אֶת־פְּנֵי בְּאִישׁ הַהוּא וְהִכֵּרְתִּי אֹתוֹ מִקְרֵב עִמּוֹ כִּי
 מִזְרְעוֹ נָתַן לְמֹלֶךְ לְמַעַן טִמֵּא אֶת־מִקְדָּשִׁי וְלַחֲלֹל אֶת־שֵׁם
 קֹדְשִׁי:

Aber auch Ich werde Meinen Zornblick gegen diesen Mann richten und werde ihn ausrotten aus der Mitte seines Volkes; denn von seinen Nachkommen hat er dem *Molech* hingegeben, um Mein Heiligtum zu verunreinigen und Meinen heiligen Namen zu entweihen.

werde Ich meinen Zornblick richten

אֶתֶּן אֶת פְּנֵי, wörtlich „werde Ich mein Gesicht wenden“. Das Wort *Mein Gesicht* kann als פְּנֵי שְׁלִי *Meine Aufmerksamkeit* gelesen werden: Ich wende mich von allen Meinen Werken ab und beschäftige mich mit ihm. [Raschi]

gegen diesen Mann: und nicht gegen die Gemeinde; denn die ganze Gemeinde wird nicht ausgerottet. [Raschi]

von seinen Nachkommen

כִּי מִזְרְעוֹ נָתַן לְמֹלֶךְ „denn von seinen Nachkommen hat er dem *Molech* hingegeben“. Weil steht (Dew. 18:10) וַיְבִיחֵם בְּנֵוֹ וּבָתוֹ בְּאֵשׁ „der seinen Sohn oder seine Tochter durchs Feuer führt“.

Woher weiß ich den Sohn seines Sohnes oder den Sohn seiner Tochter? Darum steht כִּי מִזְרְעוֹ נָתַן לְמֹלֶךְ „denn von seinen Nachkommen hat er dem *Molech* hingegeben“.

Woher weiß ich auch Nachkommen, die entweiht sind (זָרַע פְּסוּל)? Darum steht (Vers 4) בְּתֵתוֹ מִזְרְעוֹ לְמֹלֶךְ „wenn er von seinen Nachkommen dem *Molech* gibt“. [Raschi]

um Mein Heiligtum zu verunreinigen

Damit ist die Gemeinde Israels gemeint, die Mir geheiligt ist. Vom Ausdruck (Waj. 21:23) וְלֹא יַחֲלִיל אֶת מִקְדָּשִׁי „dass er Meine Heiligtümer nicht entweihe“. [Raschi]

וְאִם הָעַלְמִים יַעֲלִימוּ עִם הָאָרֶץ אֶת-עֵינֵיהֶם מִן-הָאִישׁ הַהוּא
בַּתְּתוֹ מִזְרָעוֹ לַמֶּלֶךְ לְבַלְתִּי הַמֵּית אֹתוֹ:

Wenn aber das Volk des Landes seine Augen von diesem Mann entziehen wird, indem er von seinen Nachkommen dem *Molech* hingibt, und ihn nicht tötet;

seine Augen von diesem Mann entziehen wird

וְאִם הָעַלְמִים יַעֲלִימוּ, wörtl. „Wenn aber entziehen, entziehen sollte das Volk des Landes seine Augen von diesem Mann“. Wenn sie in einer Sache entziehen, werden sie zuletzt in vielen Dingen entziehen. Wenn der kleine Gerichtshof (סִנְהֶדְרֵי קְטָנָה) entzieht, wird zuletzt der große Gerichtshof (סִנְהֶדְרֵי גְדוֹלָה) entziehen.

[Raschi]

וְשִׂמְתִי אֲנִי אֶת-פְּנֵי בְּאִישׁ הַהוּא וּבְמִשְׁפַּחְתּוֹ וְהִכַּרְתִּי אֹתוֹ
וְאֵתוֹ כָּל-הַזָּנִים אַחֲרָיו לְזָנוֹת אַחֲרַי הַמֶּלֶךְ מִקְרֵב עַמִּים:

dann werde Ich Meinen Zornblick gegen diesen Mann richten und gegen seine Familie und werde ihn ausrotten und alle, die ihm nachgehen, um dem *Molech* nachzugehen, werde Ich ausrotten aus der Mitte ihres Volkes.

und gegen seine Familie

R. Schimon sagt: Was hat die Familie gesündigt? Nur, das lehrt dich, es gibt keine Familie, in der ein Zöllner ist, in der nicht alle Zöllner wären, denn alle versuchen sie ihn zu schützen. [Raschi]

und werde ihn ausrotten

Warum steht das? Weil steht וּבְמִשְׁפַּחְתּוֹ „und gegen seine Familie“, hätte ich meinen können, die ganze Familie würde ausgerottet. Darum steht אֹתוֹ „ihn“, er wird ausgerottet, aber die ganze Familie wird nicht ausgerottet, sondern leidet Unglück. [Raschi]

um dem *Molech* nachzugehen

Das fügt noch andere Götzen hinzu, wenn er ihnen auf diese Weise gedient hat, auch wenn ihr Dienst nicht darin besteht.

[Raschi]

וְהִנָּפֵשׁ אֲשֶׁר תִּפְנֶנָּה אֶל־הָאֵבֶת וְאֶל־הַיְדֻעִיִּים לְזָנוֹת אַחֲרֵיהֶם
וְנָתַתִּי אֶת־פְּנֵי בִנְפֹשׁ הַהוּא וְהִכֹּרְתִי אֹתוֹ מִקְרֵב עִמּוֹ:

**Und der Mensch, der sich zu den
Totenbeschwörern wendet und zu den
Wahrsagern, um ihnen nachzugehen, werde Ich
Meinen Zornblick richten gegen diesen
Menschen und werde ihn ausrotten aus der
Mitte seines Volkes.**

Und der Mensch: wörtl. die Seele.

וְהִתְקַדְשְׁתֶּם וְהֵייתֶם קְדוֹשִׁים כִּי אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם:

**Und so haltet euch heilig, dass ihr heilig seid,
denn Ich bin der Ewige, euer G-tt.**

haltet euch heilig

Das ist die Trennung vom Götzendienst (עֲבוֹדָה זָרָה). [Raschi]

Tehillim Yomi – die täglichen Tehillim

Man sagt diese Tehillim sofort an Schacharit anschließend.
Wenn das nicht möglich ist, kann man sie den ganzen Tag über sagen – bis zu *Schkiat ha-Chama* (halachischer Sonnenuntergang).

1. Tag

יום א' לחודש

Kap. 1 — Ende 9

פרק א' — סוף פרק ט'

Über diesen Link geht es zu den heutigen Tehillim

<http://tehillim.co/>

Heute ist der Tag, an dem man das Sefer Tehillim von Anfang beginnt! Wer von heute bis zum letzten Tag des hebräischen Monats durchhält, hat das ganze Sefer Tehillim gesagt!

Rosch Chodesch

Heute ist **Rosch Chodesch Ijar**.

Deshalb bei allen Tefilot und bei Birkat ha-Mason **ja'ale we-jawo** für Rosch Chodesch einfügen!

Schacharit: Amidah mit Zusatz *ja'ale we-jawo*,
Kurzes Hallel, Sefer Torah, Mussaf.



Täglich Torah – und Dein Tag wird gut!

Gezählte Stunden

*Die Stunden müssen gezählt sein,
dann werden die Tage genützt. Wenn
ein Tag zu Ende geht, muss man
wissen, was man erledigt hat und was
noch zu erledigen ist.*

*Und das Ziel ist, dass ‚Morgen‘ viel
besser wird als ‚Heute‘.*

HaJom Jom

Diese Webseite sollte nur an einem Ort verwendet werden, an dem *Limud ha-Torah* erlaubt ist.

© Copyright Rav Sternglanz und Orot Wien

Orot soll das Torah-Studium fördern: Verwendung zu Privatzwecken ist erwünscht. Jede andere Verwendung und Vervielfältigung bedarf dem schriftlichen Einverständnis der Rechteinhaber.

Wollen auch Sie das Projekt »Orot« finanziell unterstützen?
Wenden Sie sich bitte an sponsoring@orot.at für Details.

Das Projekt Orot wird gesponsert von
**Gabriel Abaev, Michael Abaev, Benjamin Abramov,
Eduard Emanuel Abramov, Ariel Babadschanov,
Sharon Chachmov, Adam Kandov, Emanuel Leviev,
Rafael Leviev, Zalman Malaiev, Elnatan Natanov,
Dipl.-Ing. Avihay Shamuilov, Elijahu Ustoniazov,
Yair und Michael Yagudayev, Ofir Zukowitci.**

לזכות הילדה

איילת בת אל-נתן ותמי

לברכה והצלחה עם כל משפחתה

לזכות משפחת

זלמן הלוי ותמר חוה מלייב

לברכה והצלחה בכל מעשי ידיהם

לעילוי נשמת

משה בן ציביה ז"ל | אמא בת זלפה ז"ל

ליזה בת רחל ז"ל

מיכאל דמקרי מישה בן חנה ז"ל

מיכל רפאלה ז"ל בת פירה שירה פרוזה

שרה בת לאה ז"ל

חננאל בן יעל ז"ל

נריה בן אסתר ז"ל | מיכאל בן אולגה אורלי ז"ל

זלמן הלוי בן בחמל ז"ל | ליזה בת שרה ז"ל

אליהו בן זולאי ז"ל | רחמין ז"ל דמקרי רמי בן לאה

דוד בן בלוריה ז"ל | פנחס בן דבורה ז"ל

דנה ליאל ז"ל בת דבורה

יאיר בן עמנואל ז"ל | ציפורה (סוניא) בת יעקב ז"ל

יעקב בן ישועה ז"ל

אמנון בן ברוכה ז"ל | ז'וריק בן ברוכה ז"ל

מורי וחמי דוד בן שלמה ז"ל

תנצב"ה